

AKAD Institut für Weiterbildung

Spezialist digitale Geschäftsmodelle w/m/d (AKAD)

Modulkatalog

Inhaltsverzeichnis

Einführende Informationen.....	3
Management der digitalen Transformation in der Praxis I: Digitale Motivation	4
Management der digitalen Transformation in der Praxis II: Tools und Services.....	6
Innovation und Entrepreneurship	8
Digitale Geschäftsmodelle	10
Klassisches und agiles Projektmanagement.....	12

IFW10 Einführende Informationen

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Sie finden sich in Ihrem Lehrgang zurecht und kennen die Anforderungen an Assignments; Sie können die Möglichkeiten der wissenschaftlichen Recherche beschreiben und unterscheiden und sind in der Lage, korrekt zu zitieren (Methodenkompetenz).
Inhalt	<p>Herzlich Willkommen in Ihrer Weiterbildung an der AKAD University. In diesem Modul möchten wir Ihnen die wichtigsten organisatorischen Informationen zukommen lassen, so dass Sie Ihre Weiterbildung erfolgreich gestalten und abschließen können.</p> <p>Sie finden hier insbesondere Informationen zu Formalia, die es bei der Bearbeitung von Assignments zu beachten gilt.</p> <p>Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!</p>
Voraussetzungen	keine
Modulbausteine	<p>SQF232 Selbstmanagement</p> <p>SQF233 Ziel- und Zeitmanagement</p> <p>SQF234 Kreative Kompetenz</p> <p>SQF235 Zielsicher präsentieren</p> <p>SQL301 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</p> <p>SQLD303-VH Vorgaben für Assignments bei AKAD</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

DIT42 Management der digitalen Transformation in der Praxis I: Digitale Motivation

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Über Grundkenntnisse des Managements der digitalen Transformation in der Praxis verfügen und diese einordnen bzw. darlegen;</p> <p>die praktischen Herausforderungen der neuen Verantwortungs- und Arbeitsbereiche für Führungskräfte und Mitarbeiter einordnen und übertragen; Anforderungen an betriebliche Veränderungen und deren Umsetzung erkennen und lösen;</p> <p>grundlegende Ansätze des Innovationsmanagements kennen, anwenden und auf eigene praktische Herausforderungen übertragen; den Einsatz von Innovationsmethoden und Kreativitätstechniken gestaltend einsetzen.</p>
Inhalt	<p>Praktische Grundlagen der digitalen Transformation</p> <p>Die Entwicklung der digitalen Transformation</p> <p>Digital Governance</p> <p>Künstliche Intelligenz (KI)</p> <p>Digitale Marktforschung</p> <p>Budgetplanung für die digitale Transformation</p> <p>Digitale Verantwortung und Know-how-Kultur</p> <p>Einstieg in die digitale Transformation</p> <p>Digitale Kompetenz der Führungskräfte</p> <p>Geschäftsmodelle</p> <p>Wandel zur digitalen Unternehmenskultur</p> <p>Digitale Know-how-Kultur</p> <p>New Work</p> <p>Definition und Entstehung von New Work</p> <p>Zentrale Begriffe aus der Welt von New Work</p> <p>Human Resources 2.0</p> <p>Digitale Unternehmenskultur</p> <p>Agile Führung</p> <p>Gestaltung des Arbeitsplatzes</p> <p>Innovationsmanagement</p> <p>Grundlagen des Innovationsmanagements</p> <p>Plattform Economy</p> <p>Open Innovation</p> <p>Business Model Canvas</p> <p>Innovationsmethoden</p> <p>Kreativitätstechniken</p> <p>Aufbau eines Innovationsprogramms</p>

Connected Leadership

Einstieg in das Thema "Connected Leadership"

Connected vs. Non-connected Company

Connected Maps

Tools zum kollaborativen Arbeiten

Interne Kommunikation

Crowdsourcing

Crowdfunding

Voraussetzungen	–
------------------------	---

Modulbausteine	<p>Einführungsvideo zum Studienbrief DIT421</p> <p>DIT421 Studienbrief Praktische Grundlagen der digitalen Transformation mit Onlineübung</p> <p>Einführungsvideo zum Studienbrief DIT422</p> <p>DIT422 Studienbrief Digitale Verantwortung und Know-how-Kultur mit Onlineübungen</p> <p>Einführungsvideo zum Studienbrief DIT423</p> <p>DIT423 Studienbrief New Work mit Onlineübung</p> <p>Einführungsvideo zum Studienbrief DIT424</p> <p>DIT424 Studienbrief Innovationsmanagement mit Onlineübung</p> <p>Einführungsvideo zum Studienbrief DIT425</p> <p>DIT425 Studienbrief Connected Leadership mit Onlineübung</p> <p>Onlinetutorium (1 Stunde)</p>
-----------------------	---

Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
--------------------------	--------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Daniel Markgraf
----------------------	-----------------

DIT43 Management der digitalen Transformation in der Praxis II: Tools und Services

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Grundlegende Begriffe und Prozesse aus dem Onlinemarketing, dem Social-Media-Marketing, dem Personal Branding und dem digitalen Service kennen, einordnen und übertragen;</p> <p>Möglichkeiten der Digitalisierung von Prozessen im allgemeinen Geschäftsbetrieb erkennen und erklären;</p> <p>Grundlagen der Vernetzung und Automatisierung von Prozessen und Dingen kennen und wiedergeben. Grundlagen der digitalen Infrastruktur kennen und wiedergeben.</p>
Inhalt	<p>Online- und Social-Media-Marketing</p> <p>Online-Marketing Corporate Website Suchmaschinenmarketing E-Mail-Marketing Affiliate- Marketing Social- Media- Marketing Social Selling Die Strategie im Social-Media-Marketing Personal Branding und Influencer-Marketing</p> <p>Digitale Servicekultur und Produkte als Service</p> <p>Customer-Experience – Design als Service Der Kunde – Dialog und Bedürfnisse Kundenkontakt Customer-Relationship-Management (CRM)</p> <p>Prozesse im Digital Business</p> <p>Digital Business und Status quo Übersetzung von manuellen in digitale Prozesse Usability im Digital Business Optimierung von Prozessen Business-Process-Management-Systeme (BPM) Robotic Process Automation (RPA) Enterprise Resource Planning (ERP) Supply Chain Management Business Intelligence Controlling im Digital Business Blockchain</p> <p>Automatisierung</p> <p>Grundlagen der Automatisierung</p>

Internet der Dinge (IoT)
 Automatisierungstechnik
 Key Performance Indicator (KPI)
 Mensch-Maschine-Kommunikation

Digitale Infrastruktur

Serviceorientierte Architektur (SOA) – konkrete Aufgabenverwaltung
 API-Management – organisierter Datenaustausch
 Digital-Asset-Management – Organisation digitaler Dateien
 Digital Security
 Hardware für Unternehmen

Voraussetzungen	–
Modulbausteine	<p>Einführungsvideo zum Studienbrief DIT431 DIT431 Studienbrief Online- und Social-Media-Marketing mit Onlineübung Einführungsvideo zum Studienbrief DIT432 DIT432 Studienbrief Digitale Servicekultur und Produkte als Service mit Onlineübung Einführungsvideo zum Studienbrief DIT433 DIT433 Studienbrief Prozesse im Digital Business mit Onlineübung Einführungsvideo zum Studienbrief DIT434 DIT434 Studienbrief Automatisierung mit Onlineübung Einführungsvideo zum Studienbrief DIT435 DIT435 Studienbrief Digitale Infrastruktur mit Onlineübung Onlinetutorium (1 Stunde)</p>
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Daniel Markgraf

UFU21 Innovation und Entrepreneurship

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Kreativitätstechniken kennen, einordnen und übertragen. Einzelne Kreativitätstechniken anwenden.</p> <p>Grundlagen der Innovation und des Innovationsmanagements kennen und wiedergeben. Verschiedene Formen von Innovation beschreiben und abgrenzen.</p> <p>Grundlagen des Entrepreneurship kennen, einordnen und erklären. Spezifika des Entrepreneurs darstellen. Spezifische Ausprägungen wie Social oder Corporate Entrepreneurship kennen.</p> <p>Bestandteile des Geschäftsplanes kennen und auf Anwendungsbeispiele übertragen. Finanzierungsmöglichkeiten kennen und grundlegend einordnen und erklären.</p>
Inhalt	<p>Kreativitätstechniken</p> <p>Grundlagen von Kreativität und Kreativitätstechniken</p> <p>Intuitive Kreativitätstechniken</p> <p>Diskursive Kreativitätstechniken</p> <p>Mischformen</p> <p>Design Thinking</p> <p>Der Kreativität auf die Sprünge helfen</p> <p>Innovation</p> <p>Was sind Innovationen?</p> <p>Wie organisieren wir Innovationen?</p> <p>Strategisches Innovationsmanagement</p> <p>Grundlagen des Entrepreneurship</p> <p>Grundlagen des Entrepreneurship</p> <p>Der Entrepreneur</p> <p>Innovation und Entrepreneurship</p> <p>Social Entrepreneurship</p> <p>Corporate Entrepreneurship</p> <p>Businessmodell und Investitionsfinanzierung</p> <p>Geschäfts- und Businessplan</p> <p>Erfahrungen aus dem Betrieb von Questen und der Reitercommunity</p> <p>Finanzierungswege von Existenzgründungen im IT-Bereich</p>
Voraussetzungen	–

Modulbausteine

UFU212 Studienbrief Kreativitätstechniken mit **Onlineübung**

UFU213 Studienbrief Innovation mit **Onlineübung**

Fachbuch Faltin (2018): Handbuch Entrepreneurship und **Fachbuch** Fueglistaller; Müller; Müller; Volery (2016): Entrepreneurship

ITE102 Studienbrief Businessmodell und Investitionsfinanzierung mit **Onlineübung**

Onlinetutorium (1 Stunde)

Kompetenznachweis

Klausur (2 Stunden)

Klausurrelevant sind neben den Studienbriefen auch die folgenden Abschnitte und Kapitel aus den Fachbüchern:

Faltin (2018): Handbuch Entrepreneurship - S. 201-215 und S. 447-453.

Fueglistaller; Müller; Müller; Volery (2016): Entrepreneurship - Kapitel 1,3,4,11 und 12.

Lernaufwand

125 Stunden, 5 Leistungspunkte

Sprache

Deutsch

Studienleiter

Daniel Markgraf

DIT60 Digitale Geschäftsmodelle

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Ideen zu digitalen Geschäftsmodellen generieren, bewerten und eigenständig weiterentwickeln; grundlegende Begrifflichkeiten, Möglichkeiten und Zusammenhänge der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle kennen; digitale Geschäftsmodelle für eigene und fremde Ideen entwickeln.</p> <p>Geschäftsmodelle in einzelne Prozesse herunterbrechen und zu ganzheitlichen Unternehmenskonzepten für die praktische Umsetzung weiterentwickeln.</p>
Inhalt	<p>Generierung und Entwicklung von Geschäftsmodellen Innovation als Katalysator für neue Geschäftsideen Mit Kreativitätstechniken neue Geschäftsideen entwickeln Ideenkonkretisierung Ideenbewertung und Ideenauswahl</p> <p>Business Model Generation Grundlagen Exkurs: Value Proposition Canvas</p> <p>Das Konzept des Lean Start-ups Grundlagen Part 1: Vision Part 2: Steer Part 3: Accelerate Epilogue: Waste Not / Join the Movement</p>
Voraussetzungen	–
Modulbausteine	<p>Studienbrief DIT608 Generierung und Entwicklung von Geschäftsmodellen mit Onlineübung</p> <p>Fachbücher mit DIT601-BH Begleitheft und Onlineübung</p> <p>Fachbuch mit DIT612-BH Begleitheft und Onlineübung</p>
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Daniel Markgraf

SQF42 Klassisches und agiles Projektmanagement

Kompetenzzuordnung	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele	<p>Einsatzmöglichkeiten und Elemente der Projektorganisation kennen; wissen, wie Projekte initialisiert werden (Analyse des Projektumfeldes und der Stakeholder), und wie sich Ziele, Anforderungen und Erfolgsfaktoren definieren lassen; das Projekt strukturieren, den Aufwand schätzen und die Mittel planen können; Einblick in die Führungsaufgaben innerhalb von Projekten erhalten; Bedeutung von Kommunikation, Teamentwicklungsprozessen und Konfliktmanagement erkennen; begleitende Aufgaben wie Projektmarketing, Changemanagement, Konfigurationsmanagement, QM erläutern und einschätzen können; Erkennen und Überwinden von Widerständen. Agile Projektmanagement-Methoden kennen, ihre Vor- und Nachteile bewerten und ihre Einsatzmöglichkeiten erläutern können. (Fach- und Methodenkompetenz.)</p>
Inhalt	<p>Projektaufbau, Funktionen und Managementtechniken Begriffe Projektaufbau Funktionen im Projekt Managementtechniken</p> <p>Projekte initialisieren und planen Projekte initialisieren Projekte planen</p> <p>Projekte abwickeln und abschließen Projekte leiten und steuern Risikomanagement Problemmanagement Projektberichte Projektabschluss Projektsitzungen und Workshops</p> <p>Führen in Projekten und begleitende Aufgaben Die Projektführung Das Projektteam Kommunikation Widerstand Konflikte Projektmarketing Änderungs- und Konfigurationsmanagement Qualität im Projekt Lieferantenmanagement</p> <p>Multiprojektmanagement</p>

Multiprojektmanagement: Stellenwert und Standort
 Multiprojektmanagement-Prozess
 Multiprojektmanagement-Methoden
 Multiprojektmanagement-Organisation
 Multiprojektmanagement-Qualifikation
 Implementierung des Multiprojektmanagements
 Multiprojektmanagement-Organisation

Historische Entwicklung der Vorgehensmodelle

Spezifikationsorientierte Entwicklung kompletter Systeme
 Prototyporientierte Entwicklung kompletter Systeme
 Spiralmodell für komplette Systeme
 Agile, inkrementelle Softwareentwicklung
 Fortschritte durch die verschiedenen Vorgehensmodelle
 Auswahl eines Vorgehensmodells

Das agile Rahmenwerk Scrum

Historie von Scrum
 Charakteristika von Scrum
 Übersicht über den Scrum-Prozess
 Rollen in Scrum Teams
 Projektumsetzung mit Scrum
 Vor- und Nachteile von Scrum
 Hybride Verwendung von Scrum
 Unterschiede zwischen Scrum und Extreme Programming

Die Change Management-Methode von Kanban

Historie von Kanban
 Begriffswelt der Kanban-Methode
 Vergleich von Kanban mit Scrum

Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>SQF201 Studienbrief Projektaufbau, Funktionen und Managementtechniken mit Onlineübungen</p> <p>SQF401 Studienbrief Projekte initialisieren und planen mit Onlineübungen</p> <p>SQF402 Studienbrief Projekte abwickeln und abschließen mit Onlineübungen</p> <p>SQF403 Studienbrief Führen in Projekten und begleitende Aufgaben mit Onlineübungen</p> <p>SQF404 Studienbrief Multiprojektmanagement</p> <p>E-Book Goll/Hommel: Mit Scrum zum gewünschten System</p> <p>SQF405-BH Begleitheft mit Online-Übung</p>
Kompetenznachweis	Assignment

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Ulrich Kreutle
